



Einspurtunnel Ost (Copyright: AlpTransit Gotthard AG)

## Die Burkhalters kennen sich auch im Dunkeln aus

Die Züge rollen seit Dezember 2007 durch den Lötschbergtunnel – 300 Tag für Tag. Die Elektroinstallationsfirma Burkhalter Technics aus Zürich hat dazu beigetragen, dass der Betrieb pannenfrei läuft. Das Team unter der Leitung von Roland Herlig hat im 35 Kilometer langen Loch vor allem viele Erfahrungen gesammelt und die kommen beim Bau des Gotthard-Basistunnels jetzt allen Unternehmern zugute. Neuland hatten die Burkhalters 1999 betreten als sie sich ans Werk machten und für das Neatloch zwischen Frutigen und Raron offerierten. Gefragt war die Zusammenarbeit in einer ARGE und gefragt war die Kernkompetenz der Firma: die Planung und Installation von Niederspannungs- und Schwachstromanlagen. 8 Jahre, 2400 Elektroschränke, 2500 Notleuchten und 800 Tonnen Material später, ist Tunnelbau für die Burkhalters schon fast Routine geworden. Und so ist

die Arbeit in der Transtec Gotthard die grosse Chance das Gelernte unter Beweis zu stellen. Das Team Lötschberg ist auch das Team Gotthard. Und wieder sind die Burkhalters in der ABAG zusammen mit der Atel zuständig für die gesamten Kabelanlagen. Beleuchtung gehört dazu und Leittechnik mit rund 42000 Datenpunkten und die ganze Nieder- und Mittelspannung. Dazu werden unter anderem 1050 Kilometer Niederspannungskabel verlegt und das auf einer Länge von 114 Kilometern. Die von den Burkhalters ausgeführten Arbeiten gehören zwar zu den Kernkompetenzen der Firma, aber die Anforderungen unter Tag und die Länge der Bauzeit, der Tunnel soll erst im Jahre 2017 eröffnet werden, stellen das Team vor neue Anforderungen in Sachen Planung und Logistik. Und diese Anforderungen und die Erfahrungen kommen der Firma auch im Hochbau zugute. Burkhalter Technics ist bei Google in Zürich dabei, war aktiv am Stadion Letzigrund beteiligt, am

Einkaufszentrum Westside in Bern und überall dort, wo Schnelligkeit, Genauigkeit und Effizienz gefragt sind. (Claudia Berke)

## Vom Lötschberg in den Gotthard

Peter Huber wechselt von BLS AlpTransit zu Transtec Gotthard und bringt wertvolle Erfahrungen mit.

Peter Huber ist neu bei Transtec Gotthard tätig. Nach erfolgreichem Einsatz als Projektleiter in der Bahntechnik bei der BLS AlpTransit war der Gotthard die logische Folge. Peter Huber ist innerhalb der Projektleitung für die Leistungspakete von Thales und Alcatel-Lucent verantwortlich. Der damit verbundene Wechsel von der Kundenseite auf die Unternehmenseite, hinein in ein komplexes Grossprojekt schätzt der Macher und Umsetzer. Damit kommt Peter Huber wieder auf seine angestammte berufliche Laufbahn zurück. Die wertvollen Erfahrungen der letzten 4 Jahre auf der Seite des Bauherrn will

Peter Huber ins Projekt einbringen. Peter Huber sagt: "Das Ziel, fahrplanmässiger Betrieb im GBT im Jahr 2017 und die Zusammenarbeit mit initiativen und hochmotivierten Spezialisten, wie wir sie bei Transtec Gotthard im Einsatz haben, faszinieren mich täglich von neuem." Vielen Dank Herr Huber. Auch wir von Transtec Gotthard freuen uns auf die Zusammenarbeit. (Roberto Maugeri)

### Kontakt:

Transtec Gotthard  
c/o Atel Installationstechnik AG  
Roberto Maugeri  
Hohlstrasse 188  
CH-8026 Zürich